

Primarschulgemeindeversammlung vom 16. Juni 2025

Versammlung der Primarschulgemeinde Stadel vom Montag, 16. Juni 2025

Vorsitz: Alex Schnurrenberger, Präsident der Primarschulpflege
Protokoll: Andrea Müller, Leitung Schulverwaltung
Anwesend: 46 Stimmberechtigte
4 Gäste
Ort / Zeit: Neuwis-Huus, 20.00 Uhr, zusammen mit der Politischen Gemeinde

Traktanden: 1. Informationen aus dem Schulwesen
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Verhandlungen

Der Vorsitzende eröffnet die Schulgemeindeversammlung um 20:00 Uhr und begrüsst die Kolleginnen und Kollegen der Behörden sowie Andrea Müller, Leitung Schulverwaltung.

Er dankt der Gemeindeverwaltung für ihre Unterstützung und dafür, dass der rechtliche und administrative Rahmen für die Versammlung gewährleistet ist.

Der Vorsitzende bittet Nicht-Stimmberechtigte, sich auf die separaten Plätze auf der Seite zu begeben oder die Versammlung zu verlassen sowie um Meldung, wenn jemand das Stimmrecht einer anwesenden Person anzweifelt oder bestreitet.

Das Stimmregister liegt während der Verhandlung zur Einsicht auf.

Der Vorsitzende stellt fest, dass rechtzeitig und vorschriftsgemäss zur Versammlung der Primarschulgemeinde unter Bekanntgabe der Traktanden eingeladen wurde. Die Akten waren fristgerecht vor der Versammlung zur Einsicht in der Gemeindeversammlung aufgelegt. Der Beleuchtende Bericht war zudem fristgerecht auf der Website der Politischen Gemeinde einsehbar.

Alex Schnurrenberger weist auf die Rechtsmittel hin, welche den Stimmberechtigten für die Versammlung und das Protokoll der Primarschulgemeinde zur Verfügung stehen (innert fünf Tagen beim Bezirksrat Dielsdorf, sofern die Verletzung schon an der Versammlung gerügt wird bzw. 30 Tagen wegen anderer Rechtsverletzung). Alex Schnurrenberger fragt die Versammlung, ob es Vorschläge für weitere Stimmzähler gibt. Dies scheint nicht der Fall zu sein, damit erklärt er gestützt auf § 26

Abs. 2 des neuen Gemeindegesetzes Frau Roberta Schaltegger und Herr Rino Meier als Stimmzähler gewählt.

Es werden 46 Stimmberechtigte festgestellt, deren Stimmrecht auf Anfrage des Vorsitzenden nicht angezweifelt wird.

Gegen die Einladung und die Traktanden sowie deren Reihenfolge werden keine Einwände oder Änderungsvorschläge angebracht.

Die Informationen aus dem Schulwesen sowie die Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes werden von Alex Schnurrenberger vorgetragen. Das Geschäft betreffend der Genehmigung der Jahresrechnung 2024 wird vom zuständigen Ressortvorsteher Patrick Heusser im Detail vorgestellt.

1. Informationen aus dem Schulwesen

Schulhausteam

Das Schulhaus- und das Unterrichtsteam werden von Alex Schnurrenberger vorgestellt. Die Primarschule verzeichnet auf Ende Schuljahr drei Abgänge. Die Stellen konnten bereits besetzt werden.

Klassenstruktur / Unterrichtsteam

Die Primarschule Stadel zeichnet sich durch eine gut strukturierte und vielseitige Klassenorganisation aus. Auf jeder Stufe werden zwei parallele Doppelklassen geführt, wodurch eine enge Zusammenarbeit zwischen den Lehrpersonen und eine individuelle Betreuung der SchülerInnen gewährleistet wird.

Besonders hervorzuheben ist die enge Kooperation zwischen den beiden Klassenlehrpersonen sowie der Fachperson für Schulische Heilpädagogik, die als Unterrichtsteam gemeinsam arbeiten. Diese enge Zusammenarbeit ermöglicht es, die gesetzlich geforderte Integration erfolgreich umzusetzen und gleichzeitig die Förderung von Kindern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen bestmöglich zu gestalten.

Regelmässige Elterngespräche sowie Elternabende ermöglichen es, die Entwicklung jedes Kindes individuell zu begleiten. Auch die enge Kooperation mit der Sekundarschule und der Gemeinde sorgt dafür, dass die Schule ein lebendiger Ort des Lernens und des sozialen Austauschs bleibt.

Umgang mit unterschiedlichen Förderbedürfnissen (Integration / Separation)

Der Präsident skizziert den Wandel von der separierten Kleinklassenförderung hin zur heutigen integrativen Schulform. Mit gesetzlichen Meilensteinen ab 2005, der Einführung von Doppelklassen, Stufenteams und sonderpädagogischen Konzepten ab 2010 sowie baulichen Erweiterungen in den Jahren 2016 und 2021 hat sich die Schule strukturell und pädagogisch stark weiterentwickelt.

Gleichzeitig betont er die Auswirkungen gesellschaftlicher und technologischer Umbrüche: Digitalisierung, soziale Medien, Migrationsbewegungen und geopolitische Krisen führen zu neuen Herausforderungen im Schulalltag und verlangen eine flexible, verantwortungsbewusste Bildungsarbeit.

Die Primarschule Stadel ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und arbeitet kontinuierlich daran, differenzierte Lernangebote und Unterstützungsmassnahmen zu entwickeln. Besonders in den Bereichen der Förderung und

Inklusion wird durch diese enge Zusammenarbeit ein individuelles und integratives Lernumfeld geschaffen.

Neben der gezielten Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen werden in der Schule auch moderne und interaktive Lernmethoden eingesetzt, die den SchülerInnen helfen, ihre Talente und Interessen zu entdecken. Die Klassen sind durch die Teamarbeit so organisiert, dass jedes Kind entsprechend seinen Fähigkeiten und Herausforderungen unterstützt wird.

Projektwoche

Anhand verschiedener Fotos werden Einblicke in die Projektwoche gegeben. Während dieser Woche führten die SchülerInnen praktische, kreative und handwerkliche Aktivitäten durch. Die Woche wurde von allen Beteiligten als vielfältig und bereichernd erlebt.

Im Anschluss wird die Vision und Mission der Primarschule Stadel vorgestellt. Die Projektwoche spiegelte zentrale Aspekte des Leitbilds wider, insbesondere die Förderung der individuellen Entwicklung, der Selbstständigkeit sowie des gemeinschaftlichen Lernens.

2. Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Das Ressort Finanzen präsentiert die Jahresrechnung 2024 der Primarschule Stadel und gibt einen Einblick in die zentralen Kennzahlen. Patrick Heusser erläutert, dass die Umsetzung der zuvor beschriebenen Vision und Mission auch finanzielle Auswirkungen mit sich bringe. Er nimmt Bezug auf die Generalversammlung vom Dezember 2024, an der künftig eine grafisch aufbereitete Kostenübersicht gewünscht wurde.

Anhand eines Balkendiagramms erklärt Patrick Heusser die verschiedenen Hauptausgabengruppen, die das Budget prägen: Neben den erheblichen Lohnkosten, die sowohl das Lehrpersonal als auch Therapeuten umfassen, zählen hierzu die laufenden Kosten des Schulbetriebs für Materialien und Unterrichtsmittel, die Ausgaben für den Unterhalt des Schulareals sowie die Posten für Schulleitung, Schulverwaltung und Behörden, bei denen besonders die Ausgaben im Bereich Schulverwaltung (Springereinsätze) das Budget überschritten haben.

Abschliessend informiert Patrick Heusser, dass für den Verkauf des ehemaligen Kindergartens Stägli zwei Interessenten vorhanden sind.

Antrag

Die Primarschulpflege ersucht die Gemeindeversammlung, der Jahresrechnung für das Jahr 2024 zuzustimmen.

Eckdaten

Erfolgsrechnung	
Aufwand	CHF 4'447'230
Ertrag	CHF 5'087'020
Ertragsüberschuss	CHF 639'790
Investitionen im Verwaltungsvermögen	CHF --

Diskussion

Frau Wilma Willi erkundigt sich, ob im Zusammenhang mit dem geplanten Verkauf des ehemaligen Kindergartens Stägli geprüft wurde, ob die Gemeinde ein Vorkaufsrecht für die Liegenschaft besitzt oder ob entsprechende gesetzliche Regelungen (laufende Initiative) dies vorsehen. Patrick Heusser informiert, dass eine entsprechende Abklärung durch die Schule in Zusammenarbeit mit der Gemeinde bereits erfolgt ist. Dabei wurde geprüft, ob ein kommunales Vorkaufsrecht besteht und welche Schritte im Verkaufsprozess zu beachten sind.

Ergänzungen der RPK

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) Stadel stellt fest, dass die Jahresrechnung 2024 der Primarschulgemeinde Stadel finanzrechtlich zulässig, rechnerisch korrekt und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gab zu keinen Bemerkungen Anlass.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2024 der Primarschulgemeinde Stadel wird mit 46 Ja-Stimmen genehmigt.

3. Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

In der vorgeschriebenen Frist von 10 Arbeitstagen sind bei der Primarschulpflege keine schriftlichen Anfragen eingegangen. Auch aus der Versammlung erfolgt keine Wortmeldung.

Der Vorsitzende möchte wissen, ob zur Führung der Versammlung und zur Art der Beschlussfassung Einwendungen im Sinne der Rügepflicht gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Er erwähnt erneut die eingangs erwähnten Rechtsmittel.

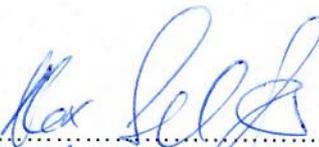
Abschliessend bedankt sich Alex Schnurrenberger bei den Stimmberechtigten für ihr Vertrauen und bei seinen Kolleginnen und Kollegen aus der Primarschulpflege für die geleistete Arbeit.

Eine vollständige Weisung an die Stimmberechtigten wird im Anhang zu diesem Protokoll eingereicht. Sie ist Bestandteil des Protokolls, da darin die wörtlichen Anträge der Behörde und die Detailzahlen enthalten sind.

Schluss der Versammlung: 20:45 Uhr

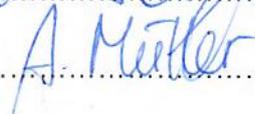
Die Richtigkeit des Protokolls bestätigen im Namen der Gemeindeversammlung:

Der Präsident:



Alex Schnurrenberger

Die Protokollführerin:



Andrea Müller